Museum für Archäologie und Volkskunde Markt Kösching





Klosterstr. 3
85092 Kösching

+49-(0)8456-963009
(während der Öffnungszeiten)
+49-(0)8456-98910
(außerhalb der Öffnungszeiten)

Öffnungszeiten:

Mittwoch 09:00-12:00 Uhr Donnerstag 14:00-17:00 Uhr Sonntag 14:00-17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Führungen für Museum und Historischen Rundweg können unter folgenden Kontakten vereinbart werden:

Otto Frühmorgen Stefan Balassa +49-(0)8456-8281 +49-(0)171-6323268

Mail

geschichtsverein@gv-koesching.de

Castell Germanicum - Kösching





 geschichtsverein@gv-koesching.com www.gv-koesching.com

Idee und Gestaltung: Dr. Friedrich Lenhardt, Stefan Georg Balassa Fotos: Dr. Friedrich Lenhardt, Stefan Georg Balassa

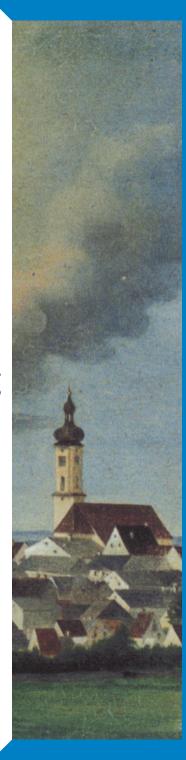
© Geschichtsverein Kösching Kasing Bettbrunn e.V. 2011

Markt Kösching











Weningstich 1701

- 1 Marktplatz und **Rathaus** erbaut 1609, verkauft 1813, Ratswirtshaus, nach Brand 1910 in neuer Form aufgebaut seit 1957 wieder Sitz der Marktgemeinde
- **2 Pfarrkirche** Mariä Himmelfahrt, erbaut 1717, reiche Barockausstattung von 1720 30; **Seelhauskapelle**, ehem. Friedhofskapelle von 1730, Barockfresken, Lourdesgrotte von 1895; **Kriegerdenkmal** von 1927
- 3 Ehem. Kloster der Armen Schulschwestern (1850 1983), heute **Gemeindebücherei, Museum, Marktarchiv**, seit 2010 neu installierter Römergarten im ehem. Klostergarten mit Kopie des röm. Meilensteins (Orginal im Museum)
- **4** Obere Marktstraße mit **Pfarrhof**, Pfarrsaal, **Benefiziatenhaus** mit Barockfigur des Hl. Johannes Nepomuk, **ehem. Knabenschule**
- **5 Friedhofskapelle** von 1820 mit gotischer Christusfigur, Altarbild von Winck, 1782



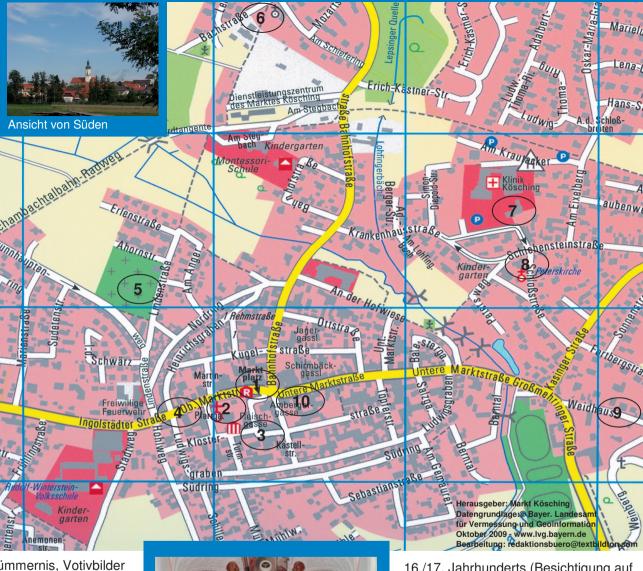


6 Klausenkapelle im Pestfriedhof von 1650, ehem. Vereh-

rungsstätte der Hl. Kümmernis, Votivbilder (Besichtigung nur auf Anfrage bei der Gemeinde)

7 Schloß, Burg der Hirschberger Grafen bis 1295, Wohnsitz des Pflegers von Kösching bis 1756, Distrikts- bzw. Altes Kreiskrankenhaus 1854 - 1969, mit mittelalterlicher Ringmauer und Graben

8 Peterskirche, alte Schlosskapelle, gotische Fresken, reiche Altarausstattung des



16./17. Jahrhunderts (Besichtigung auf Anfrage bei der Gemeinde)

9 Weidhausberg, Aussenfort Va der Bayerischen Landesfestung Ingolstadt, zerstört, linke Anschlussbatterie im Gelände noch erkennbar, heute Freizeitanlage

10 Untere Marktstraße, ehem. **Edelsitz Prandtenhof** (Rablbauer), um 1650







